

Handschriften / Autographen

Auszug aus dem Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 01.01.1763-11.10.1763

27. - 28. August 1763

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172371

33 und Psil sich gebornet, um den Kaiserhof hinauf zu
Maras aufzusteigen, und ihre Anmuth vorgezeigt,
den Kaiser und Psil M^r wohnhaftig zu halten, und
bis 6 oder 7 Jahren, so in Ewigkeit Harmonie geliebt.
Meine Frau Psilinger Mütter und übrige Anverwandte
gaben ihr Rath und mit dazu, und allegirten, daß sie
nun bei H. Japan in den besten Familien gezeuget,
nun misset und beschicklich, und davor ihre Nachsch
im Grunde für und fortgezogen, und die Kräfte meiner
Familie aufzuheben würde; Ob es denn nicht möge, daß sie
zu Hause gienge, die Familien allein zu bedienen, und
nicht in meinen letzten Tünden noch etwas recolligiren,
und meinen Hofe sich einmahl vorstehen dürfte?
Die Dörfer, die nicht einen Jagabond beizunehmen,
dergleichen sich alle Tage umhören, daß wäre aber
der nächste Ruin für die Familien, zum Verluste
sagte, daß sie ein und anderweit von den Familien
in New York und Braritan einmahl weg, bis sich
würdigen Witten, Aufzucht aufzuheben, aber obflüchtig
ge Antwort erfolet. Die Frauen ob es willig wäre,
wenn die Consens von gewissen Witten, erlangt?
Antwort: Ja, wenn ich los Roman Dörfer
Dor, 27. August lasen wir meine Freunde ein
sonst 16. Frost, und ein Altes von der Familie
sitzte mit mir in Gesellschaft und gab mir
20. miles nach Tulehocken, also im Herbst
bei dem jüngeren H. Kurte in Asien und übernahm
also voran, daß die Asien, Gegend, nicht ein
Punkte von den Indianern aufzuheben, weil die
Ort von da eine Befestigung von Calicut liegt,
die sich der Mose Japan
Dörfer 28. August Nachmittag voran, sie im Abend
und große Freude in und im der Kunst. der jüngere H. Kurte
sitzte

